

## So sparen Sie richtig!



Lassen Sie sich elektrofachlich beraten, und nehmen Sie die Energiesparberatung, die Ihnen Ihr Elektrofachmann anbietet, auf jeden Fall wahr. Seine Fachkompetenz spart Ihnen mit Sicherheit bares Geld.

Moderne Elektro-Haushaltsgeräte verbrauchen bis zu 50 % weniger Strom als Geräte von vor 25 Jahren. Die Anschaffung eines neuen Geräts rentiert sich deshalb mittelfristig. Orientierung und Hilfe bieten die Energieeffizienzklassen, die auf den Geräten angegeben sein müssen. Die Geräte mit dem geringsten Energieverbrauch tragen die Kennzeichnung „A++“.

Bis zu 50 % unserer Heizenergie werden einfach zum offenen Fenster hinausgelüftet. Den wirksamsten Energiespareffekt erzielt man durch Geräte, die mit Wärmerückgewinnung arbeiten. Sie können lüften, heizen, und warmes Wasser bereiten. Fragen Sie Ihren Elektrofachmann nach dem passenden System.

Energiesparlampen scheinen in der Anschaffung teuer zu sein, sparen aber bis zu 80 % Strom und leben um ein Vielfaches länger als herkömmliche Glühlampen. Durch den Austausch von 100 Stück 100 W-Glühlampen durch 20 W-Energiesparlampen können Sie z. B. in einem Ladengeschäft bei einer Brenndauer von ca. 15.000 Stunden ca. 15.600 Euro an Stromkosten sparen.

Elektronische Vorschaltgeräte sparen etwa 25 % Energiekosten im Vergleich zu magnetischen Vorschaltgeräten und verlängern die Lebensdauer von Lampen erheblich. Außerdem erhöhen sie durch ihren leisen Betrieb den Komfort.

Beauftragen Sie bei der Errichtung eines Neubaus einen Fachbetrieb für Gebäudetechnik. Er bietet fachmännische Komplettlösungen rund um das moderne Energiesparhaus.

11 % des privaten Stromverbrauchs in Deutschland werden für die Standby- Schaltung von Geräten verschwendet. Nutzen Sie deshalb den Aus-Knopf anstatt der Stand-by-Schaltung. Schließen Sie Netzgeräte oder Computer nur über eine abschaltbare Steckerleiste an.

Quelle: [www.e-handwerk.org/index.php?id=273&type=123](http://www.e-handwerk.org/index.php?id=273&type=123)